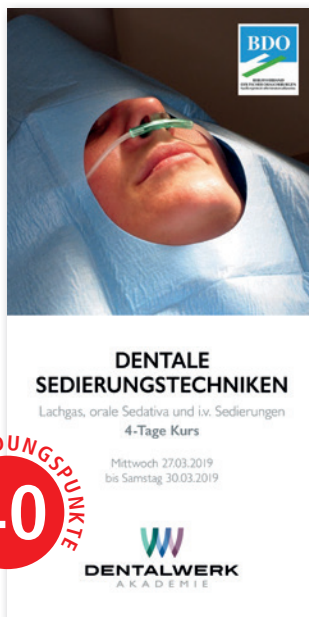


Dentale Sedierungstechniken

Sedierungsverfahren sind aus der modernen Zahnheilkunde nicht mehr wegzudenken. Durch eine zahnärztlich geführte Sedierung können Angstpatienten entspannt und stressfrei versorgt werden, ebenso ist sie für umfangreiche chirurgische oder implantologische Eingriffe unerlässlich. Dem Zahnarzt stehen mit der leichten Sedierung durch Lachgas und der moderaten Sedierung mit oralen Sedativa oder der intravenösen Sedierung verschiedene Techniken zur Verfügung, die er eigenständig anwenden darf.

In diesem 4-Tages-Kurs vermitteln die Referenten Dr. med. Dr. med. dent. Wolfgang Jakobs, Dr. Frank G. Mathers und Dr. Joel Nettey-Marbell die nötigen Kompetenzen zur selbstständigen Durchführung der Sedierungsverfahren in der eigenen Praxis. Die umfangreiche Theorie wird durch viele praktische Übungen in kleinen Gruppen ergänzt. Zudem beinhaltet der Kurs das erweiterte Notfallmanagement.

FORTBILDUNGSPUNKTE
40



Die Kursinhalte sind nach den Ausbildungsleitlinien der Deutsche Gesellschaft für dentale Sedierung (DGfdS) und in Anlehnung an die Guidelines der European Federation for the Advancement of Anaesthesia in Dentistry (EFAAD), American Dental Society of Anesthesiology (ADSA), European Academy of Paediatric Dentistry (EAPD) sowie dem Council of European Dentists (CED) ausgerichtet.

Termin: 27. bis 30. März 2019

Veranstaltungsort: DENTALWERK Akademie, Schloßstraße 44, 22041 Hamburg

Anmeldung unter:

Tel.: 040 68283690, Fax: 040 685114 oder E-Mail: akademie@dental-werk.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DENTALWERK Akademie
akademie@dental-werk.de

Implantatchirurgie und autologe Knochenaufbauverfahren



FORTBILDUNGSPUNKTE
10

Unter dem Motto „What are the basics and where are the limits?“ zeigen die Referenten Dr. Joel Nettey-Marbell und Dr. Frank Zastrow aktuelle autologe Knochenaufbauverfahren und Techniken der Weichgewebschirurgie in einem Kompaktkurs.

Die Implantattherapie zählt heute längst zu den Standardverfahren bei dem Ersatz verloren gegangener Zähne. Eine entscheidende Rolle spielen dabei die häufig notwendigen augmentativen Verfahren. Für vorher-sagbare und langzeitstabile Ergebnisse sind die Wahl des Verfahrens und die Durchführung

der Technik durch den Operateur von entscheidender Bedeutung. Ziel ist es, einen Überblick zu den Techniken und deren Indikation zu geben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,

damit individuelle Fragen diskutiert und einzelne Verfahren am Modell geübt werden können.

Kursinhalte sind u.a. die Defektklassifikationen, lateraler sowie vertikaler Knochenaufbau, Sinuslift intern und extern, Bone Spreading, Bone Splitting, Bone Condensing, Knochentnahmetechniken, verschiedene Schnittführungen sowie Verschiebetechniken und Komplikationsmanagement.

Termine: 21. Juni und 2. August 2019

Veranstaltungsort: DENTALWERK Akademie, Schloßstraße 44, 22041 Hamburg

Anmeldung unter: Tel.: 040 68283690, Fax: 040 685114 oder E-Mail: akademie@dental-werk.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DENTALWERK Akademie
akademie@dental-werk.de

Die Operation der Kieferhöhle

Das Operationsgebiet Kieferhöhle bietet immer wieder neue Herausforderungen, und nicht selten sind diese interdisziplinär. Dieser Kurs richtet sich an den Praktiker und soll verschiedene Aspekte im Rahmen operativer Eingriffe an der Kieferhöhle aus zahnärztlicher Sicht beleuchten. Ein großer Stellenwert kommt dabei natürlich dem Knochenaufbau in der Kieferhöhle im Rahmen implantologischer Maßnahmen, der Sinusbodenelevation, zu.

Referenten sind u.a. Dr. Joel Nettey-Marbell (Oralchirurgie), Dr. Frank Zastrow (Oralchirurgie), Dr. Christian Scheifele (Oralchirurgie und Radiologie), Dr. Ingo Teudt (HNO) und Dr. Susanna Zentai (Rechtsanwältin).

Die Kursinhalte sind Anatomie, benachbarte Strukturen, Funktion und Pathologie der Kieferhöhle, Augmentationstechniken,

Live-Operation, Komplikationsmanagement (prä-, intra-, postoperativ), Hands-on-Training, haftungsrechtliche Aspekte, Dokumentation und Abrechnung sowie der Umgang mit Kostenerstattem u.v.m. Zudem wird es am 25. Oktober ein Abendprogramm geben.

Termin: 25. und 26. Oktober 2019

Veranstaltungsort:
DENTALWERK Akademie,
Schloßstraße 44, 22041 Hamburg

Anmeldung unter:
Tel.: 040 68283690, Fax: 040 685114
oder E-Mail: akademie@dental-werk.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DENTALWERK Akademie
akademie@dental-werk.de



Trierer Forum 2019 mit hochkarätigen Kooperationspartnern

Zum 3. Trierer Forum für Innovative Implantologie, das am 12. und 13. April 2019 erneut im Robert-Schuman-Haus Trier stattfinden wird, haben der wissenschaftliche Leiter, Prof. Dr. Daniel Grubeanu und die veranstaltende OEMUS MEDIA AG viel Neues zu bieten. Mit bisher durchschnittlich 80 bis 100 zahnärztlichen Teilnehmern ist die Veranstaltung bereits jetzt zu einer festen Größe in der Region geworden. Ergänzend zu den bereits bestehenden hochkarätigen regionalen Implantologie-Veranstaltungen der OEMUS MEDIA AG in Süd-, Ost-, West- und Norddeutschland ist das Trierer Forum für Innovative Implantologie Bestandteil dieses Konzepts für die Region Trier (Eifel – Mosel – Saar) und soll zugleich länderübergreifende (Luxemburg) Ausstrahlung haben. 2019 werden die Landes Zahnärztekammer Rheinland-Pfalz, die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e.V. (DGOI) sowie die Landesverbände der DGI, der DGMKG und des BDO Kooperationspartner sein, wodurch die Veranstaltung zusätzlich an Bedeutung gewinnt. Ein Pre-Congress Workshop findet bereits am Freitagnachmittag statt. Am Samstag wird die Veranstaltung mit der Übertragung einer Live-OP in den Tagungssaal via Multi-Channel-Streaming eröffnet. Für ein hochkarätiges Vortragsprogramm

unter der Themenstellung „Implantologie als chirurgische und prothetische Disziplin – neueste Techniken und Risikomanagement“ werden namhafte Referenten in diesem Kontext die derzeit wichtigsten Themen in der Implantattherapie aufzeigen. Zum Referententeam gehören Prof. Dr. Daniel Grubeanu, Prof. Dr. Dr. Adrian Kasaj, Prof. Dr. Sven Reich, Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, Prof. Dr. Dr. Shahram Ghanaati, Prof. Dr. Karsten Kamm, Dipl.-ZT Olaf van Iperen, Dr. Dr. Wolfgang Jakobs, Dr. Torsten Conrad und Dr. Dr. Thomas Morbach. Ein zwei-

tägiges Hygieneseminar rundet das Programm auch als Teamfortbildung ab. Die begleitende Industrieausstellung findet am Samstag, dem 13. April 2019, von 9.00 bis 17.00 Uhr statt.

OEMUS MEDIA AG
www.trierer-forum.de

3. Trierer Forum
[Programm]

